Lokales.

Indianapolis, Ind., den 27. August 1881.

— Zur Notiz! Die „Indiana Tribüne" erscheint Samstags, wird indessen Freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post versandt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Vergnügungen, Versammlungen 2c. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unsere Office abgegeben werden.

Exemplare der „Tribüne" sind in der Office desselben sowie in der Buchhandlung von G. Keyler, 170 Ost Washington Straße, zu haben.

— Wenn unsere Leser ein gutes, zuverlässiges Hausmittel wünschen, so rathen wir ihnen noch Dr. August König's Hamburger Tropfen zu fragen; sie haben sich stets als ein trefflicher Blutreiniger bewährt.

☞ Heute findet auf dem Ausstellungsplatze ein Wettrennen für Damen statt.

☞ Dave Stewart wurde wegen Langfingerei verhaftet.

☞ Am Mittwoch Abend fand in der Mozart Halle eine Festlichkeit zu Ehren der Beamten der Supreme Loge der Knights of Pythias statt.

☞ Frank Wright und George Haffner wurden wegen Kleiderdiebstahls verhaftet und werden in der Besserungsanstalt Unterkunft finden.

☞ Die Anklagen gegen den Schwindler Frank Rye mehren sich täglich. Jetzt hat sich wieder Einer, Namens Mike Conner gemeldet, der von dem Strolch seiner Zeit angeführt wurde.

☞ Wm. Cain versuchte am Dienstag einen Eisenbahnwagen zu erbrechen und wurde bei dieser Gelegenheit verhaftet.

☞ George Harrold wurde wegen Kleindiebstahls zu zweijähriger Zuchthausstrafe verdonnert. Da hätte sich ein Großdiebstahl verhältnißmäßig besser rentirt.

☞ Der Sohn des Herrn Louis Greiner, des bekannten Thierarztes dahier, kam am Dienstag von New York hier an, nachdem er fünf Jahre als Offizier in der New Yorker Staats-Miliz gedient hat. Er wird seinem Vater nun im Geschäfte beistehen.

— C. Dönges hat sein Geschäft von 416 Süd Meridianstraße nach 436 Süd Meridianstraße verlegt.

☞ Ein verdächtiger Bursche Namens John Williams fiel der Polizei in die Hände. Man fand an seiner Person verschiedene Einbrecher-Werkzeuge und da auch bestimmte Anschuldigungen gegen ihn vorliegen, wird er nicht so leichten Kaufs davon kommen.

☞ Ellen Fleming verlangte dieser Tage ein Scheidungsdekret, weil ihr Mann George ein unverbesserlicher Trunkenbold ist. Sie verlangte außerdem, daß ihr die fünf Kinder aus der Ehe, zugesprochen werden.

— Man versehe sich jetzt mit seinem Bedarf an Kohlen und Coke für den Winter. Um diesen wichtigen Artikel vortheilhaft einzukaufen wende man sich an Frank M. Dell 27 Ost Georgia Straße.

☞ Ein Knabe bei der Arbeit verunglückt. Vorgestern Vormittag verunglückte der 15jährige Henry Miller in Herrmann's Möbel-Fabrik an Süd-Pennsylvania Straße während der Arbeit. Er kam einer Säge zu nahe und verletzte sich dermaßen an der rechten Hand, daß dieselbe amputirt werden mußte. Der Junge ist ein Sohn von Fred. W. Miller an Nord Liberty Straße und hat ohne Frage noch nicht das Alter erreicht um einer so gefahrvollen Beschäftigung vorstehen zu können.

— Dixfield Maine. Dr. B. J. Kendall & Co! Bitte mir die neueste Ausgabe Ihres Pferdebuches zu schicken. Frank Stanley. Dasselbe ist auch für 25 Cts. in der Office dieses Blattes zu haben.

☞ Ein schlauer Geschäftsmann, der die Gelegenheit wahrzunehmen weiß, scheint Thomas C. Walton zu sein. Er ging am Sonntag bepackt mit allerlei feinen Schnäpsen nach Acton, in der richtigen Voraussetzung, daß auch die Betlustigsten bei „die Hitze" zuweilen Durst bekommen. Er hatte sich nicht getäuscht. Seine fein duftenden Liqueure gingen reißend ab, natürlich alle auf dem Privatwege. Es war eine herrliche Abwechselung in dem eintönigen Einerlei. Aber das Unglück schreitet schnell. Die Polizisten Sands, Kandall und Lowe rochen — Schnaps — und machten dem Vergnügen durch die Verhaftung Walton's ein Ende.

— Hr. J. W. Greiner, Capitän des Dampfers „St. Jakobs Oel," sprach während der Woche in unserer Office vor. Während der Unterhandlung mit ihm, wurde es uns erst klar, welchen kolossalen Umsatz von deutschen Medizinen, hauptsächlich Hamburger Tropfen und St. Jakobs Oel, die Firma A. Vogeler & Co. in Baltimore bewerkstelligt. In alle Welttheile verschickt sie ihre mit jedem Jahre beliebter werdenden Heilmittel und täglich nimmt die Nachfrage zu. Die Leute entwickeln aber auch eine bewundernswürdige Energie. Ihre Anzeige-Agentur allein beschäftigt ein kleines Heer von Schreibern und die Summen, die durch dieselbe bezahlt werden, grenzen an's Fabelhafte. Der Dampfer „St. Jakobs Oel," der während der Woche in unserm Hafen lag, ist ein hübscher Sternwheeler", eigens zu dem Zwecke gebaut den Ruf des Heilmittels an den Strömen des Westens noch weiter zu verbreiten. — (Editorielles, „Memphis (Ten.) Post.")

Die State-Fair

wird auch in diesem Jahre ein Ereigniß der Saison bilden, denn sowohl die Bewohner unserer Stadt, als auch unsere biederen Nachbarn auf dem Lande bereiten sich schon für diese Gelegenheit vor.

Die offizielle Eröffnung derselben beginnt am 26. September, und es scheint, daß eine hübsche Ausstellung zu Stande kommt.

Die Eisenbahnen werden wie gewöhnlich um diese Zeit ihre Fahrpreise reduziren, und damit dürfte ein starker Zuspruch aus der „Country" schon als gesichert betrachtet werden.

Die Bierfrage wurde bisher noch nicht in Erwägung gezogen.

Ueberfahren und getödtet.

Am Montag Nachmittag gegen 5 Uhr ereignete sich in den Bee Line Yards, zwischen Alabama und Ost Straße ein entsetzliches Unglück. Es wurde ein Eisenbahnzug zusammengestellt, der des Abends abgehen sollte.

Charles Wilding, der Vormann der Stadt Yards verließ deshalb seine gewöhnliche Beschäftigung und wollte sich bei Aufstellung besagten Zuges nützlich machen. Sein linker Fuß gerieth aber dabei unter ein Rad, Wilding wurde dadurch zu Boden geschleudert und ein Wagen ging über den Unglücklichen hinweg. Er wurde entsetzlich zugerichtet in seine Wohnung an New York Straße gebracht. Der Schrecken seiner Frau und seiner zwei Kinder als der so verstümmelte Mann in's Haus gebracht wurde, läßt sich kaum beschreiben. Er verbrachte noch ein paar qualvolle Stunden ehe er verschied. Der Mann war erst 32 Jahre alt.

☞ Milton H. Henderson will von seinem Hauskreuze befreit werden, und klagte deshalb auf Scheidung von Sarah Henderson.

☞ Wenn Einer unserer Leser einmal in die unangenehme Lage kommen sollte, von Zahnschmerzen geplagt zu werden, so machen wir ihn auf eine in einer anderen Spalte enthaltenen Anzrige Dr. Sutherland's aufmerksam. Dr. Sutherland ist ein vorzüglicher Zahnarzt und bedient seine Kunden äußerst zuvorkommend.

— Kendall's Spavin Cure wird bestens empfohlen von Prof. Williams.

☞ Wir verweisen unsere Leser auf eine Anzeige des Bildhauers Herrn A. A. McKain. Derselbe hält in seinem Store No. 70 Ost Market Straße, ein reichhaltiges Lager von Monumenten und besorgt alle in das Bildhauerfach einschlagenden Aufträge auf das Allerbeste. Eine Besichtigung der ausgestellten Arbeiten wird unsere Leser davon überzeugen, daß sie gut daran thun, sich vorkommenden Falls an Herrn A. A. McKain zu wenden.

An Wirthe!

Wir halten den größten Vorrath Käse zu den billigsten Preisen. Excelsior Creamery Co. 45 N. Illinois Straße.

☞ Der von Herrn Neuendorf, dem Direktor des New Yorker Germania Theaters ausgeschriebene Preis von $100 für das beste Festspiel zur Eröffnung der Saison hat Herr Wilhem Müller zur Zeit Oberlehrer in Cincinnati, früher Oberlehrer der hiesigen deutsch-englischen Schule erhalten.

— Aus Trenton, N. J., bringen wir folgende Mittheilung des Herrn N. H. Wagner im Auszuge. — Ich gebrauchte Dr. August König's Hamburger Tropfen mit dem besten Erfolg. Ich bin kein großer Freund von Medizinen, muß jedoch bekennen, daß die Hamburger Tropfen, so gut sind, wenn nicht besser, als irgend eine Medizin, die ich je gebrauchte.

Achtung Groceristen!

Alle Sorten Butter sowie Käse zu niedrigen Preisen in der Excelsior Creamery Co. 45 Nord Illinois Str.

☞ Wenn es möglich gewesen wäre, die überflüssige Hitze des letzten Sommers für späteren Gebrauch auf Flaschen zu ziehen, hätten wir wahrscheinlich keine Veranlassung auf die Anzeige unseres Freundes August M. Kuhn hinzuweisen, denn Herr Kuhn verkauft Kohlen. Wir sind keine Wetterpropheten und wissen nicht, wie kalt es nächsten Winter werden wird, sicher aber ist es, daß wenn im Januar der Wind aus dem Norden bläst, man lieber am warmen Ofen sitzt, als auf der Straße barfuß läuft. Um aber den Ofen warm zu kriegen muß man ein Feuer darin anzünden, und um ein Feuer anzuzünden, muß man Kohlen haben, und um Kohlen zu haben, muß man sie kaufen, sintemalen man in dieser sündhaften Welt nichts geschenkt bekommt und da die Dinge, immer zu der Zeit am wenigsten kosten, da man sie nicht braucht so sorgt ein kluger Hauswirth schon jetzt für seinen Winterbedarf an Heizungsmaterial und begiebt sich schnellstens zu Freund Kuhn um dort seine Einkäufe zu machen.

Zur Beachtung, Bäcker!

Von der feinsten Creamery Butter bis zur Kochbutter sowie Eier findet man in der Excelsior Creamery Co. 45 Nord Illinois Straße.

— Königl. Sächsische Loose 3. Klasse sind angekommen zur Empfangnahme. Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Straße.

Eine Scandalgeschichte

wie sie pikanter kaum gedacht werden kann, wird warscheinlich demnächst der hiesigen Presse Anlaß zu allerlei „interessanten" Artikeln geben. Wir sind heute schon im Stande mitzutheilen, daß sich ein hiesiger amerikanischer Arzt demnächst als ein ganz gemeiner Charakter entpuppen wird. Dieser Jünger Aesculaps war gewissenlos genug eine vierzehnjährige Mulattin, also ein Kind zu verführen, und es dann seinem Elende zu überlassen. Sie hat keine Freunde und Verwandte hier und war bei einer Mulattin im Dienste, dort wurde sie von dem Arzte verführt und jetzt befindet sich das Mädchen im Spital um die Folgen seines Unglücks abzuwarten.

Kartoffeln.

Sprecht zeitig bei uns vor für Euren Vorrath da sie mit jedem Tage theurer werden. Excelsior Creamery Co. 45 Nord Illinois Straße.

☞ Die Indianapolis, Chicago und Northern Eisenbahn-Compagnie und die Indianapolis und Delphi Eisenbahn-Compagnie haben sich vereinigt, und werden gemeinschaftlich unter dem Namen der ersteren Compagnie beide Bahnen betreiben.

— Zucker im Kleinverkauf zu den niedrigsten Wholesale-Preisen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich davon bei Emil Müller 200 Ost Washington Straße.

☞ Eine Klage wegen Verläumdung hat dieser Tage der Ex-Polizist James C. Schaefer gegen Stadtvater Derk De Ritter anhängig gemacht. Schaefer behauptet, daß ihn De Ritter zur Zeit als er um Wiedererwählung als Polizist nachsuchte, beim Polizeirath verläumdete, indem er sagte, daß Schaefer ein Weiberprügler sei und nicht zum Polizisten passe. Schaefer verlangt für diese Schädigung $5 000 Schadenersatz.

Kinder-Korb-Wagen : $2.25
Die größten Mosquito-Bars : : : : : : 2.00
Die beste Schaukel : 1.00
Korb-Wagen mit eisernen Axen : : : : 2.75
Dinner Baskets 2c. 2c. im

Fancy Bazaar

No. 6 Ost Washington Str.

☞ Ein naiver Farmer Namens S. A. Jones mußte am Montag die Wahrnehmung von der Verdorbenheit vieler Bewohner der Großstädte? machen. Er kam in Geschäften hierher und nachdem er dieselben abgewickelt hatte besaß er etwa $50 Baargeld. Nach des Tages Last und Mühen wollte er nun auch ein Gläschen Bier trinken, er ging in eine Wirthschaft und traf dort zu seinem Unglück einen sehr liebenswürdigen jungen Mann. Derselbe war ungeheuer zuvorkommend, ja er ging darin so weit, daß er dem Farmer der Mühe das schwere Silbergeld nach Hause schleppen zu müssen, enthob, indem er ihm die ganze Last abnahm und damit verschwand.

☞ Eine Lokalzeitung brachte diese Woche die Nachricht, daß Herr W. H. Rhea von seiner Suche nach der Jeanette in Behringstraße zurückgekehrt sei. Er habe sie nicht gefunden, dagegen genug Erkältungen für den ganzen Sommer. Es heißt jetzt, daß einer unserer wackerern Polizisten, der augenscheinlich mehr von seinem Amte als von Nordpolexpeditionen versteht, beim Lesen des Paragraphen trocken bemerkt habe: Ich kenne zwar die Jeanette nicht und weiß auch nicht in welcher Stadt die Behringsstraße ist, aber ich möchte meinen letzten Knopf darauf wetten, daß, wenn ein tüchtiger Detectiv die Sache in die Hand nähme, das Frauenzimmer aufgefunden würde.

Anagramm.

Italien ist mein Vaterland,
Doch bin ich auch zu schauen
Im zarten bräunlichen Gewand
Durch alle deutschen Gauen.

Oft schau durch's Fenster ich nach Dir,
Du fühlst ein süßes Regen.
Du kommst und streckst die Hand nach mir
Mich an die Brust zu legen?

O nein, Du schleppest mich zum Mahl,
Zu Wein, zu Lust und Scherzen,
Da plötzlich zuckt der blanke Stahl
Nach meinem weichen Herzen.

Ich sehe Deine Blicke noch
Nach neuer Lust sich lenken,
Dafür mußt meiner länger doch
Als And'rer Du gedenken.

Ein Zeichen fort! Wenn klug Du bist,
Versetze, wende, kehre, —
Ich nenne nicht für Jud noch Christ
Dir eine Glaubenslehre.

(Auflösung in nächster Nummer.)

Auflösungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingeschickt werden.

☞ Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $600,000; „Hamburg-Bremen" Capital in Gold $1.500,000 und die „Germania American" von New York, deren Vermögen über $2,000,000 beträgt. Herr Fr. Merz No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Wünschen Sie

ein Piano, das eine Lebenszeit gut bleibt, so billig wie es andere Verkäufer kaufen? Wenn so dann kommen Sie um unser großes Lager zu betrachten, und unsere Preise und Bedingungen zu erfahren.

Ein Besuch wird Sie überzeugen, daß wir eine so große Auswahl von Pianos und Orgeln haben, als alle andern Verkäufer unserer Stadt zu haben vorgeben.

Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

Alex. Metzger's

General-Dampf-Schifffahrts-Agentur.

Sämmtliche deutsche, englische und amerikanische Linien sind durch mich vertreten, Passage- und Excursions-Tickets zu den billigsten Preisen.

Noch immer ist Gelegenheit, durch mich Passage für Einwanderer zu reduzirten Preisen auf den regulären deutschen Dampfer-Linien zu kaufen. Zugleich habe ich die Agentur für die

Oestlichen Eisenbahnen

und biete meinen Kunden alle mit einem reellen Geschäfte verbundenen Vortheile.

Europa-Reisende sollten nicht verfehlen, ehe sie ihre Vorbereitungen für die Reise treffen, bei mir vorsprechen. Reise-Pässe werden prompt besorgt.

Alex. Metzger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

REED'S

TONIC

ist ein wirksames Mittel

gegen Malaria Fieber, kaltes Fieber und verdorbenen Magen, Leberkrankheiten, Unverdaulichkeit und Sinken der Kräfte. Es hat nichts seines Gleichen und kann durch Nichts ersetzt werden. Es sollte nicht mit billigen Mischungen von Spiritusen, ätherischen Oelen u. s. w., welche oft unter dem Namen Bitters verkauft werden, verwechselt werden.

Zu verkaufen bei allen Apothekern, Grocern und Weinhändlern.

Kendall's Spath-Cure.

Das erfolgreichste Mittel, das je entdeckt wurde. Es ist sicher in seiner Wirkung und erzeugt keine Kruste. Lies folgende Beweise:

Von Col. L. T. Foster.

Youngstown, Ohio, 10. Mai 1880.

Dr. B. J. Kendall & Co. Meine Herren: Ich hatte ein sehr fähiges hambletonisches Füllen, welches ich sehr hoch schätzte, es hatte einen großen Spath an dem einem Gliede und einen kleineren an dem andern, welche es sehr lahm machte, ich hatte es unter der Behandlung von zwei alten Chirurgen deren die Heilung fehlschlug. Eines Tages las ich die Annonce von Kendall's Spath-Heilmittel in der Chicago Expreß; ich beschloß es sogleich zu versuchen und veranlaßte die hiesigen Apotheker mir dasselbe zu verschaffen. Sie gaben Order für 3 Flaschen, ich nahm sie alle und gedachte es gründlich zu versuchen, ich gebrauchte es der Anweisung gemäß und am 4. Tage hörte das Füllen auf lahm zu sein und die Klumpen waren gänzlich verschwunden. Ich brauchte nur eine Flasche und des Füllen's Glieder sind frei von Klumpen und so weich wie die irgend eines Pferdes im gewöhnlichen Zustande. Es ist vollständig geheilt. Die Heilung war so merkwürdig, daß ich zweien meiner Nachbarn die übrigen 2 Flaschen überließ, welche sie jetzt gebrauchen.

Hochachtungsvoll
L. T. Foster.

Kendall's Spath-Cure

für menschliche Gebrechen.

Pattens Mills, Washihington Co., N. Y., 21. Februar 1878.

B. J. Kendall, M. D.—Geehrter Herr! Ich litt sehr an einer überaus schlimmen Verrenkung am Fußknöchel, und zwar schon seitzehn Monate, als ich mit dem Gebrauch von Kendall's Spath-Cure anfing. Ich hatte zuvor alles Mögliche versucht, aber umsonst. Ihre Spath-Cure brachte mich zuerst wieder auf die Beine und meinen verrenkten Knöchel zum ersten Mal seit meiner Verletzung wieder in die rechte Lage. Als ein Hausmittel übertrifft es an Werth alles Bisherige.

Ihr ergebenster Freund,
Rev. W. P. Bell,
Prediger der Fulton Str. Kirche.

Kendall's Spath-Cure.

Man sende Adresse für ein illustrirtes Circular, welches nach unserer Meinung dessen Werth über alle Zweifel darstellt. Kein Mittel, für Thier sowohl als Mensch, hat sich unseres Wissens je solches entschiederen Erfolges erfreut.

Preis $1 per Flasche, 6 Flaschen $5. Alle Apotheker führen es oder lassen es für Dich kommen. Die Eigenthümer schicken es bei Einsendung des Preises an jede Adresse. Dr. B. J. Kendall & Co., Enosburgh Falls, Vermont.

Zu verkaufen in allen Apotheken.

Die beste Zeitschrift—halte sie.

Schön illustrirt.

35. Jahrgang.

Der

Scientific American.

Der Scientific American ist ein Wochenblatt von 16 Seiten, schön gedruckt und reich illustrirt, berichtet über die neuesten Erfindungen und über die Fortschritte in Kunst und Wissenschaft usw. Preis $3.20 per Jahr, $1.60 für 6 Monate, einschließlich Porto. Rabatt für Agenten. Einzelne Nummern 10 Cts. Remitation per Postanweisung an Munn & Co., Herausgeber, 37 Park Row, New York.

Patente. Wir besorgen amerikanische und ausländische Patente und haben darin 35jährige Erfahrung. Patente werden zu billigen Bedingungen besorgt. Da in dem Scientific American alle durch uns erworbenen Patente bekannt gemacht werden, so ist das bei der großen Circulation des Blattes von großem Vortheil.

Auf Verlangen untersuchen wir in jedem Falle kostenfrei, ob ein Patent erlangt werden kann oder nicht. Auch schicken wir Referenzen frei unser Handbuch über Patentgesetze, Caveats, Handelsmarken und wie u. zu welchen Kosten dieselben erlangt werden

Munn & Co., 37 Park Row, New York.

Zweig-Office, Ecke F und 7. Str., Washington, D. C.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

☞ **Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.**

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm

H. Lieber & Co.

82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.

Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von **Lager-** und des rühmlichst bekannten **Tafel-Biers.**

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Adams, Manfur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Rouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Frühjahrs-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains."

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

☞ **William Amthor,** deutscher Verkäufer.

GOEPPER & MANNFELD,

Deutsches

Pionier Kleider-Geschäft und

Merchants Tailors,

17 Ost Washington Straße.

Neue Waare

große Auswahl

billige Preise.

Photographisches Atelier.

FRANK M. LACEY,

VANCE BLOCK, INDIANAPLOIS.

Effinger & Philbin, Agenten, No. 74 Nord Pennsylvania Str.

Benj. F. Grafton. Story B. Ladd.

Halbert E. Payne.

Patent-Commissäre.

Patente,

Payne, Grafton & Ladd.

Attorneys und Solicitors amerikanischer und ausländischer Patente.

412 Fünfte Str. Washington, D. C.

Ausübung des Patent-Gesetzes in allen Zweigen in der Patent-Office und in der Supreme und Circuit Court der Ver. Staaten. Pamphlete werden gegen Einsendung der Postmarken frei verschickt.

Chas. Mehen & Co.,

einzige

deutsche Anzeigen-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse.

37 Park Row, New York.

Etablirt seit 1857.